

Sehr geehrte Damen und Herren

Mit einer Vernissage am 25. September 2011 um 11.00 Uhr im CHUNRAT – Haus der Musik in Altstätten wird eine neue Bilderausstellung mit Werken von Karin Schnabel eröffnet. Nach einer „Begrünung“ des Hauses in den letzten Wochen kommt nun auch etwas „Farbe“ an die Wände des CHUNRAT. Die Bilderausstellung ist bis Anfang des Jahres 2012 vorgesehen.

Karin Schnabel wurde in Kippenheim in Baden (D) geboren. Ihr Vater war Rheinschiffer und so verbrachte sie die ersten Jahre ihres Lebens zusammen mit ihrer Familie auf dem Schiff zwischen Basel und Rotterdam. Nach ihrem Eintritt in die Schule lebte sie in Lahr im Schwarzwald. Das Ende ihrer Schulzeit brachte den Umzug nach Hamburg, heute lebt sie in Bad Wildbad im Schwarzwald.

Ihre Neigung zum Zeichnen und zur Malerei entdeckte sie schon während ihrer Grundschulzeit. Ihre Mutter, eine sehr kreative Frau, die ihr Talent zur Malerei selbständig entwickelte, förderte die Neigung ihrer Tochter nach Kräften und unterstützte deren Experimente mit unterschiedlichen Formen bildlicher Darstellung. Werner Hinzmann, der als Graphiker und Gestalter für verschiedene große Hamburger Geschäfte arbeitete, und die Kunstpädagogin Gisela Stoltenburg aus Quickborn bei Hamburg halfen ihr bei der Entwicklung ihrer technischen Fertigkeiten.

Von der Aquarellmalerei kam Karin zur Malerei mit Acrylfarben und über gegenständliche Motive gelangte sie zur abstrakten Darstellung. Ihr Bezug zur bildlichen Darstellung ist in erster Linie introspektiv und selbstreflektiv. Ihre Malerei versteht sie weniger als Ausdrucksmittel denn als Übung zur Vertiefung von Wahrnehmung und Einsicht.

Nach diversen Ausstellungen in Deutschland präsentiert sie erstmalig ihre Werke auch in der Schweiz.



Die Vernissage im Alphasaal des CHUNRAT wird musikalisch umrahmt durch Rebekka Nachbaur (Gitarre) mit ihrer Schülerin Patrizia Berchtel (Konzertzither) und durch den Schüler der Talentschule Altstätten, Elias Wagner (Trompete) mit Klavierbegleitung seines Klavierlehrers Benjamin Küng. Die Laudatio hält Dr. Armin Schnabel. Anschliessend wird ein Apéro gereicht.

Über regen Besuch sowohl der Vernissage wie auch der Ausstellung freuen sich die Künstlerin sowie die Musikschule Oberrheintal (MSO).